

Kathedrale Saint-Étienne. Metz (F)



Revision der Triforiums-Orgel. Stil, Klang, Aufstellung, Gebäude, Akustik... alles ist aussergewöhnlich an diesem Instrument.

Diese Renaissance-Orgel steht auf einer Schwalbennest-Empore hoch oben an der Seitenwand der Kathedrale. Ursprünglich 1537 erbaut, hat sie Kriege, die französische Revolution und Feuer überlebt. Sie wurde von Marc Garnier 1981 in der aktuellen Form rekonstruiert und wird weitherum sehr geschätzt. Die exponierte Position, die aussergewöhnliche Akustik mit 7 Sekunden Nachhall, der charaktervolle und frische Klang und technische Besonderheiten wie Springladen machen das Instrument für Organisten und Orgelbauer zu etwas Besonderem.

Wir wurden beauftragt, eine technische Instandstellung auszuführen und dem Instrument wieder die alte Frische zu verleihen.

Kathedrale Saint-Étienne. Metz (F)

Seite 2

Unterhalt, 2022

Marc Garnier, 1981

II / P, 10 Register, 1 Transmission

Adresse: Place d'Armes, 57000 Metz, Frankreich

Einweihung	10. Juli 2022
Typ	Triforiumsorgel
Stil	Renaissance
Verwendung	Gottesdienst, Unterricht, Konzert
Eingriffe	2010
Zusammenarbeit	Marco Venegoni, Zinnpfeifenmacher
Organist	Thierry Ferré
Berater	Christian Lutz



Manual I

Tastenumfang: C - c^{'''}, kurze Oktave

Montre 8'

Grosse Flûte 8'

Prestant 4'

Quinte 2 2/3'

Traversine 2'

Tiercelette 1 3/5'

Fourniture 2' (III-IV)

Cymbale 1/2' (II-III)

Trompette 8'

Manual II

Tastenumfang: C - c^{'''}, kurze Oktave

Régale 8'

Pedal

Tastenumfang: C - d', kurze Oktave

Trompette 8' (*Transmission*)

Spielhilfen

Manualkoppel II - I (*Schiebekoppel*)

Pedalkoppel I - P

Tremulant

Anmerkungen

- Kammerton: 467 Hz
- Stimmung: 1/4 komma mitteltönig
- Die Register Prestant, Quinte, Traversine, Trompette sind in Bass und Diskant geteilt, Tiercelette im diskant
- Umschaltmechanismus Registerteilung (h/c' - c'/c#)
- Springladen